

Ein Einzelkämpfer im Weltenlauf

Singen (li). Die Stadt Singen hat sich stets zur Aufgabe der Kunstförderung bekannt. Daß man dabei nicht nur »Bilder von der Stange« kaufen sollte, versteht sich von selbst. Deshalb ist es erfreulich, wenn Künstler auch Auftragsarbeiten ausführen können. Das geschieht in der Regel als Kunst am Bau, kann aber auch durch den Ankauf eines Werks gezielt erfolgen. So hat jetzt Roland Heyder in über viermonatiger Arbeit ein Wandbild geschaffen, daß 1,40 Meter auf 2,80 Meter mißt. Wer Heyders Malstil kennt, weiß, wieviel Arbeit hinter einem solchen Bild steckt. Und Roland Heyder ist seinerseits glücklich, auf der Ziellinie angekommen zu sein, denn so großflächig hat er nicht einmal annähernd bisher gearbeitet oder hatte arbeiten können. Der Titel des Bildes ist hintergründig: »Wenn die Erde von gestern auf den Himmel von morgen trifft«. Heyder hat Erfahrungen der letzten zwei Jahre verarbeitet. Da war seine Reise nach Amerika, das Erleben der großen Canyons. Dann war es Venedig mit seinen Palästen, auf deren Fenstern er im Bild die rote Fahne der Revolution wehen läßt. Der Hegau präsentiert sich dem Maler als eruptive Vulkanlandschaft. Ob Gutes hervorgebracht wird, bleibt im Bild aus vielen Gründen fraglich. Die Frau als vielarmiges Fabelwesen ist kein Objekt der Begierde, vielmehr kommen Ängste auf, was im rechten Teil des Bildes immer mehr herausstellt. Da fällt der Blick auf den kleinen Mann, einen Einzelkämpfer, den Heyder vom ersten Tag an in der Bildkonzeption hatte. Er hat ihn selbst als Tibetaner bezeichnet. Kämpfen ohne Gewalt, Geist statt Muskeln, das ist durchaus eine Alternative zu dieser Welt. Heyder sieht das - und schaut sich dabei selbst über die Schulter.



Ein Bild für Singen: Der Singener Maler Roland Heyder hat diese Auftragsarbeit für die Stadt Singen geschaffen. Er nennt das großflächige Bild: »Wenn die Erde von gestern auf den Himmel von morgen trifft«. Über vier Monate Arbeitszeit liegen hinter Heyder, der mit dem Bild seine derzeitige Weltsicht offenbart (siehe nebenstehenden Bericht).
swb-Bild: li